



**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Afrikanische Schweinepest (ASP): Vorbereitung und Prävention im Aargau

Wald-Wild-Weiterbildung 2021

18./19. August 2021

Barbara Thür, Kantonstierärztin
Jennifer Huwyler, Leiterin Tiergesundheit

Übersicht

1. Krankheit und Ausbreitung
2. Allgemeines Vorgehen im Seuchenfall
3. Vorbereitungen und Früherkennung
4. Vorgehen im Kanton AG bei Wildschweinen
5. Weiteres/ Zusammenarbeit und Ausblick

1. Krankheit und Ausbreitung (Epidemiologie)

- Fieberhafte Viruserkrankung
- Es stecken sich nur Schweine an (Hausschweine und Wildschweine)
- Symptome: Hohes Fieber, Blutungen in Haut und Organen, Verwerfen bei trächtigen Tiere → Tod innert weniger Tage (90-100%)
- Virus lange ansteckend in Blut, Fleisch, Umwelt und Kadavern!



Fälle in Lettland



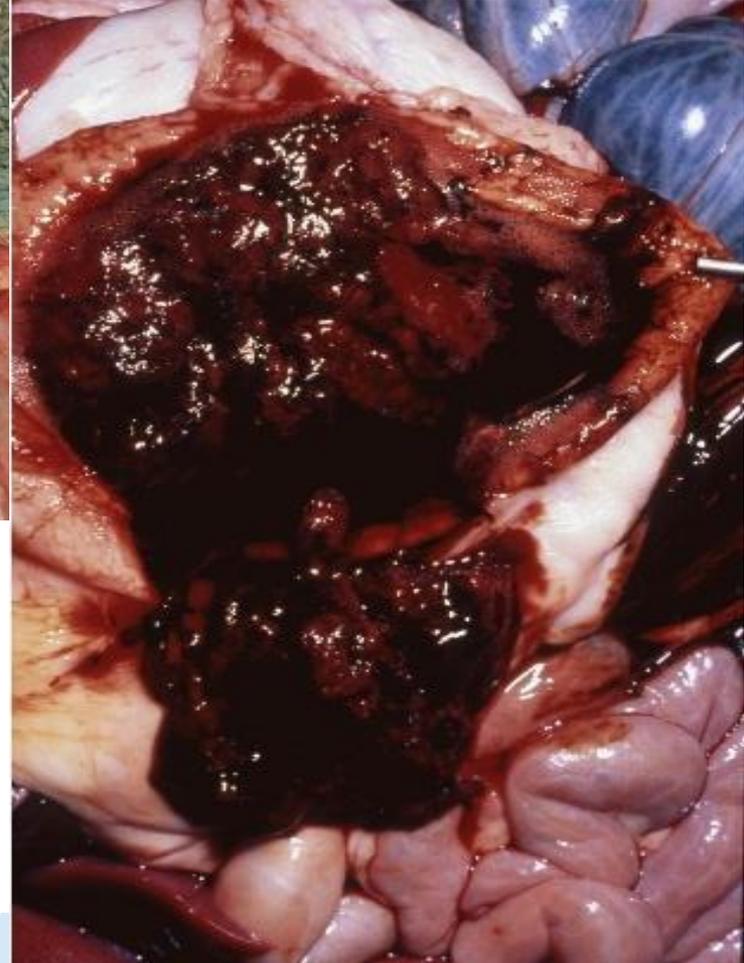
Schwein, Tierversuch
Plum Island (USA)





National Food and Veterinary Risk Assessment Institute, Lithuania

National Food and Veterinary Risk Assessment Institute, Lithuania

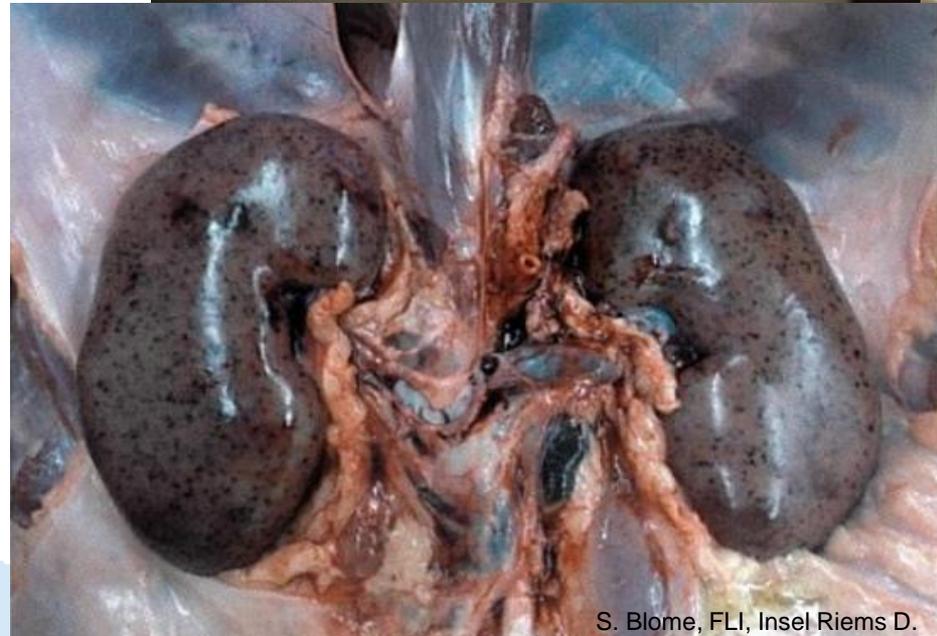




Plum Island Institute, USA
African Swine fever



S. Blome, FLI, Insel Riems D



S. Blome, FLI, Insel Riems D.

Einschleppung / Risiko

- ASP ist eine weltweit auszurottende Seuche
- Handelsrestriktionen (Export) wenn ein Land betroffen ist
- Massnahmen bei Hauschweinen, auch wenn Seuche «nur» bei den Wildschweinen in der Region ist
- Es gibt bisher noch keinen wirksamen Impfstoff

Einschleppung / Risiko

- Verschleppung über **weite Strecken immer via Mensch**
- 30 km /Jahr via Wildschwein (infizierte Tiere sind krank und wandern weniger)
- Ausbreitung bei Hausschweinen bei guter Biosicherheit kein Problem (Zäune um Auslauf, Kleiderwechsel, Desinfektion, kein verunreinigtes Futter und Gegenstände)
- Krankheit breitet sich weniger schnell aus als gedacht



www.gesunde-nutztiere.ch



www.pigprogress.net

Einschleppung / Risiko

- Illegaler Import von Fleisch, Jagdtrophäen, Stroh..... aus betroffenen Ländern
 - Touristen, Jäger, Gastarbeiter (Geschenkpakete), Fernfahrer
- Entsorgen von Fleisch
 - in Umwelt, in für Wild zugänglichen Abfallbehältern
 - Fütterung von Haus- und Wildschweinen mit Fleischabfällen
- Falls ASP einmal in Wildschweinepopulation verbreitet ist → schwierig zu bekämpfen → **frühe Erkennung sehr wichtig!**
→ **tote Wildschweine der Jagdaufsicht melden, damit diese Probe nehmen kann**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und
Veterinärmedizin BVL
Bundesamt für Umwelt BÄU

CCP
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

VSKT
ASVK
Associazione Svizzera Veterinari
Associazione Svizzera Veterinari

Achtung! Attention! Attenzione!

Schweinepest in Europa
Speisereste nur in Abfalleimer –
Wildschweine vor gefährlicher
Schweinepest schützen.

Swine fever in Europe
Food scraps in waste bin only – protect
wild pigs from dangers of swine fever.

Peste porcine en Europe
Jeter les restes de repas uniquement
dans des poubelles. Protéger les
sangliers du danger de la peste porcine.

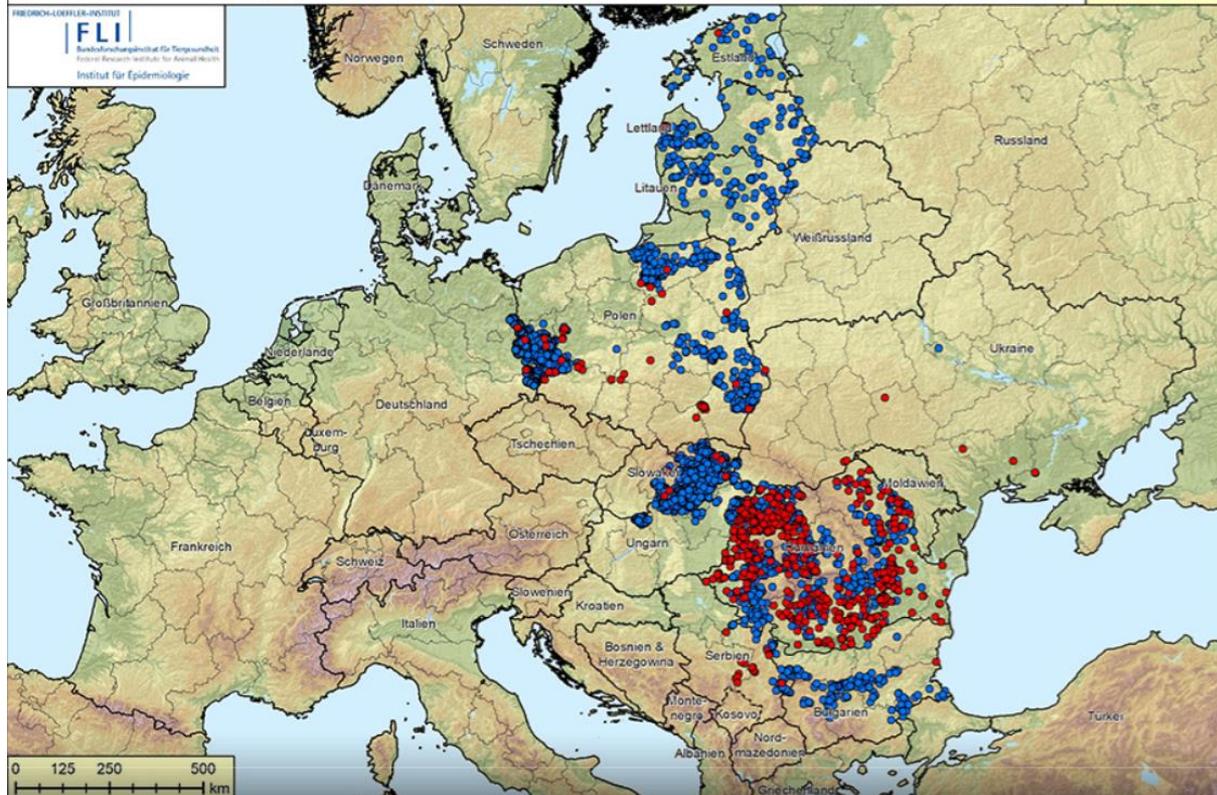
La peste suina in Europa
Gettare i resti alimentari soltanto nella
pattumiera – proteggere i cinghiali dal
pericolo della peste suina.

www.blv.admin.ch/asp-info
Vertrieb / Distribution / Distribuzione / Distribuzione
www.bundespublikationen.admin.ch
www.publicationsfederates.admin.ch
www.pubblicazionifederati.admin.ch

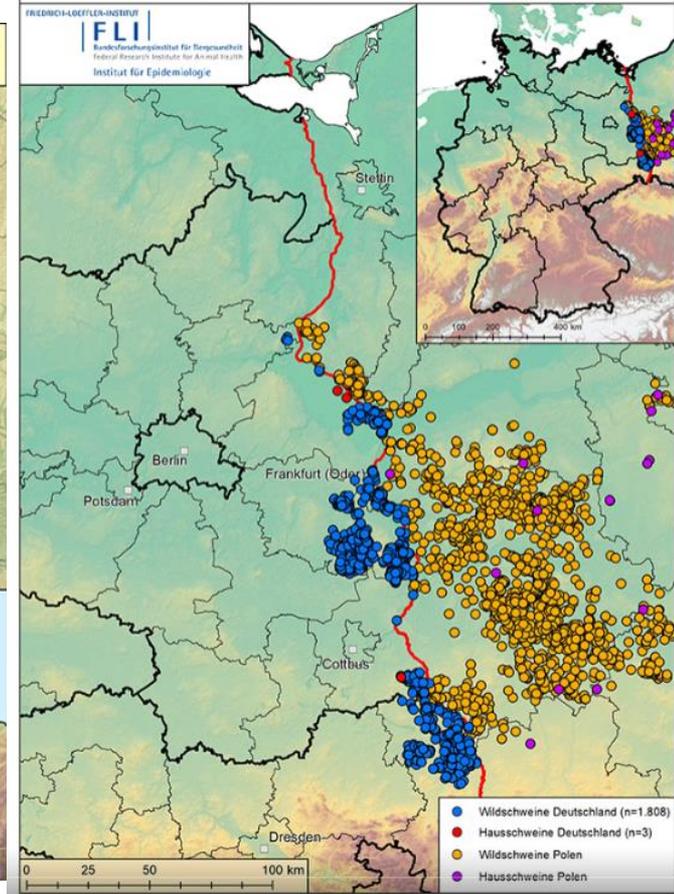
Art.-Nr./No d'art.N. artNo: 341.301.2.DFIE

Seuchenzug und aktuelle Lage

Afrikanische Schweinepest im Baltikum, Bulgarien, Deutschland, Moldawien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine und Ungarn 2021 Datenquelle: ADIS, TSN (Stand: 06.08.2021 - 08:50 Uhr)



Afrikanische Schweinepest in Deutschland und Westpolen seit September 2020
Datenquelle: ADIS, TSN (Stand: 06.08.2021- 10:35 Uhr)



Fälle in der EU

	Mai 2021		Juni 2021		Juli 2021	
	HS	WS	HS	WS	HS	WS
Bulgarien	0	10	0	28	1	9
Deutschland	0	127	0	241	3	183
Estland	0	0	0	4	1	10
Lettland	0	15	0	10	0	29
Litauen	0	13	0	17	0	11
Polen	1	395	9	216	20	102
Rumänien	45	139	69	47	118	32
Serbien	0	0	0	0	0	0
Slowakei	0	325	1	214	0	66
Ukraine	0	0	0	0	0	0
Ungarn	0	359	0	167	0	54
Gesamt	46	1'383	79	944	143	496

Radar Bulletin, BLV

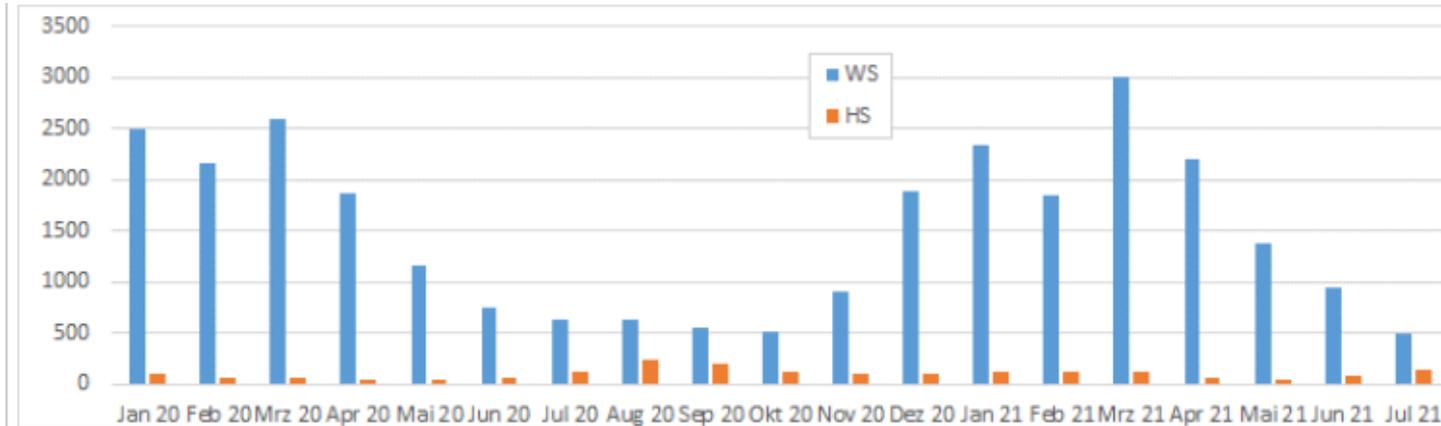


Abbildung ASP_2: Vergleich der an ADIS gemeldeten ASP-Fälle bzw. -Ausbrüche bei Wild- und Hausschweinen seit Januar 2020.

ADIS

2. Vorgehen im Seuchenfall allgemein

- Was tun bei Einschleppung?
- **AUSROTTEN!**
- 2 Unterschiedliche Szenarien:
Ausbruch beim Hausschwein, Ausbruch beim Wildschwein
- Verhindern gegenseitige Übertragung



ASP beim Hausschwein

Absperren, Materialaufbau, Schleusenbau



ASP beim Hausschwein

Töten, Entsorgen, Reinigen & Desinfizieren,
Ausschleusen, Abbau, **ENDE**



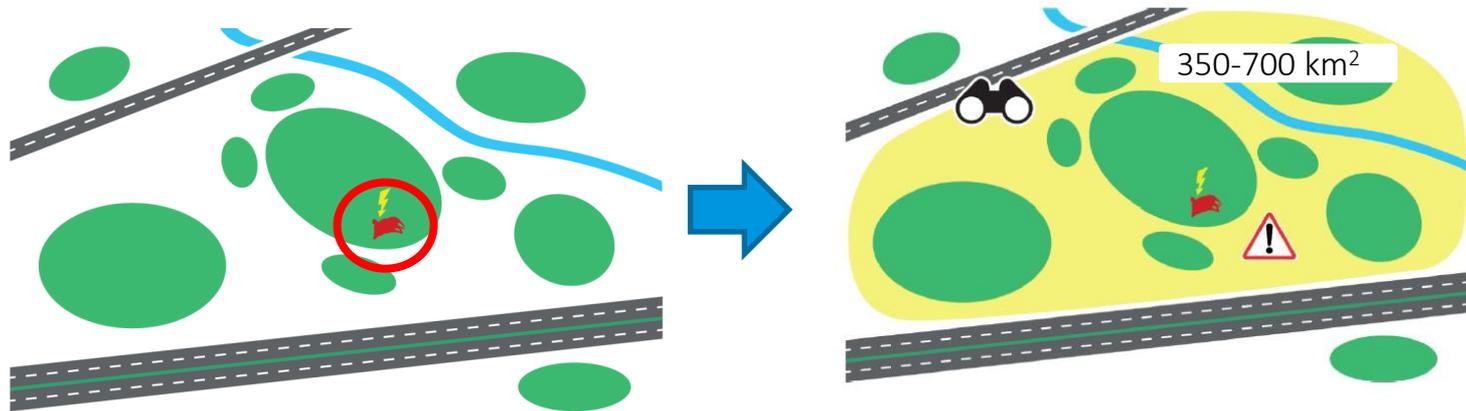
Schweinepest Ausbruch 1993 in Bern (Bild IVI)



ASP bei Wildschweinen, Weisung BLV, national gültig

Phase I: Riesiges Initialsperrgebiet mit provisorischen Massnahmen (30 Tage)

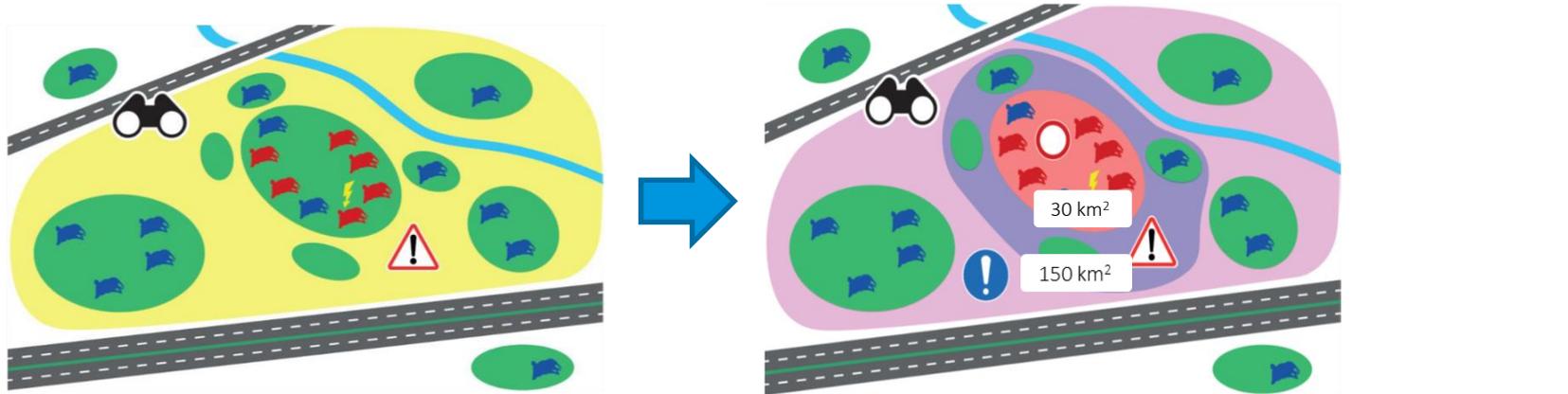
- Kadaversuche und Beprobung → **Verbreitung der ASP bestimmen**
- Grossflächiges Suchen, egal, wenn nicht alle Kadaver gefunden werden
- Wo hat es am ehesten tote Tiere (Dickicht, Wasser)?



Phase II: 3 neu definierte Gebiete mit langfristigen Massnahmen (mind. 1 Jahr):

- **Kontrollgebiet** (**Kerngebiet** und **Puffergebiet**)
- **Beobachtungsgebiet**

- Bestimmung der detaillierten Massnahmen BLV/BAFU
- wenig Bewegungen infizierter Tiere (Verhinderung Seuchenverschleppung)
- Suche, Beprobung und **Beseitigung Kadaver**
- Jagdmassnahmen



○ Waldzugang untersagt,

! Waldzugang beschränkt,

! Waldzugang frei mit regulierter Jagd

Weitere Massnahmen beim Wildschwein

- Schliessen Wildkorridore
- Ernteverbot
- Fallen?

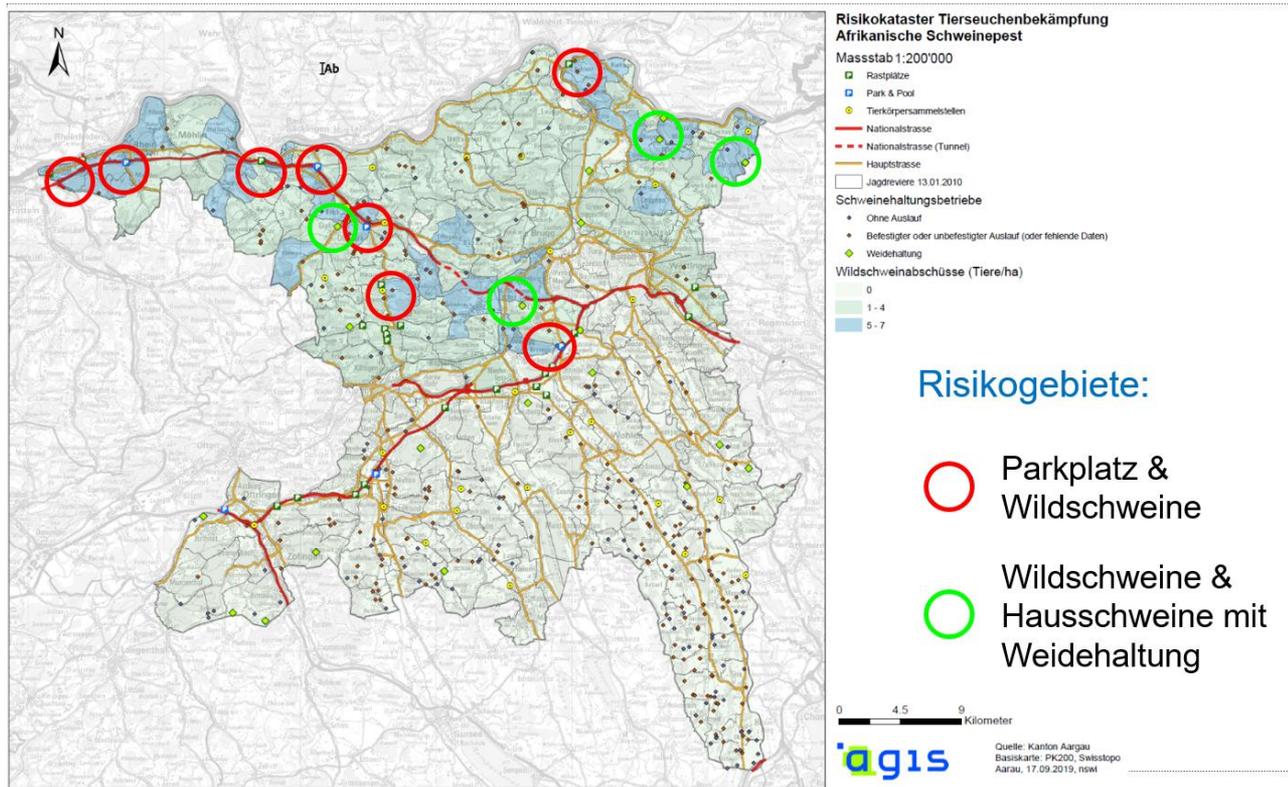


Bernd Haas, FLI Insel Reims (Fallen in Bulgarien)



3. Vorbereitungen und Früherkennung

➤ Risikokataster



➤ Plakate & Wildschwein-sichere Abfallbehälter (Kantonsstrassen)



**Achtung!
Attention!
Attenzione!**

Schweinepest in Europa
 Speisereste nur in Abfalleimer – Wildschweine vor gefährlicher Schweinepest schützen.

Swine fever in Europe
 Food scraps in waste bin only – protect wild pigs from dangers of swine fever.

Peste porcine en Europe
 Jeter les restes de repas uniquement dans des poubelles. Protéger les sangliers du danger de la peste porcine.

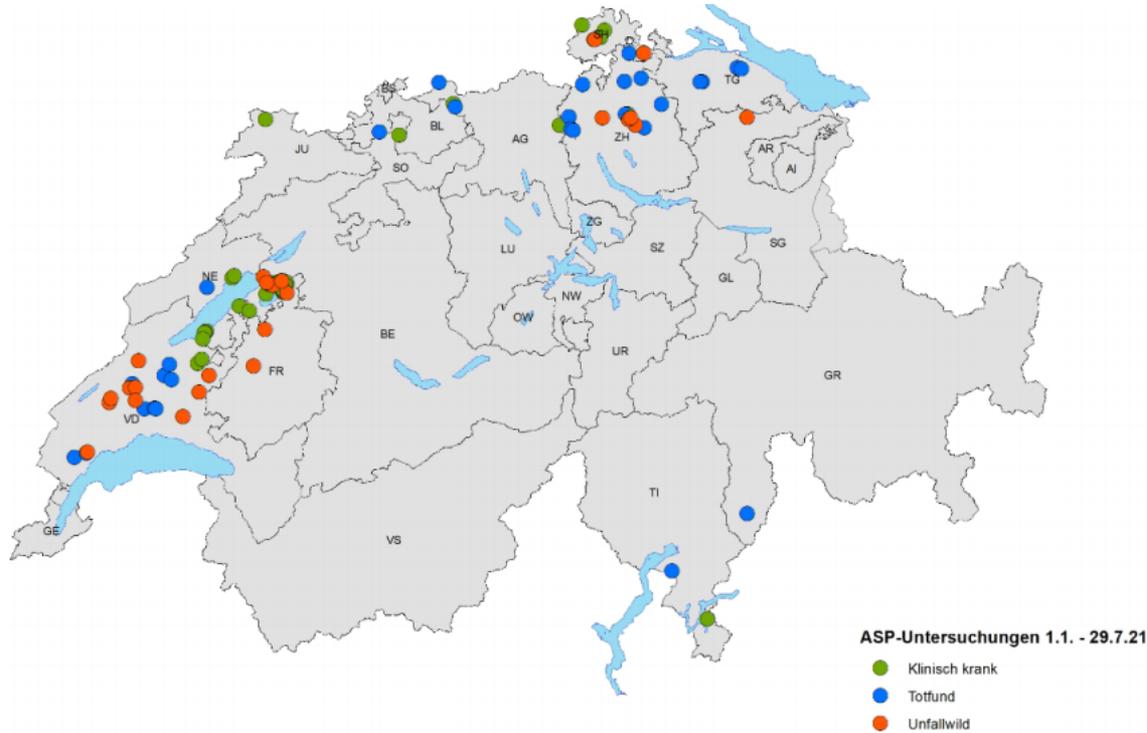
La peste suina in Europa
 Gettare i resti alimentari soltanto nella pattumiera – proteggere i cinghiali dal pericolo della peste suina.

www.blv.admin.ch/asp-info
 Vertrieb / Distribution / Distribuzione / Distribution
www.bundespublikationen.admin.ch
www.pubblicazionifederale.admin.ch
www.pubblicazionifederale.admin.ch
 Art.-Nr./No d'art./N. art/No: 341.301.2.DFIE

➤ Projektstelle Notfallplanung, Übungen, Ausbildung von Kadaversuchhunden



➤ Früherkennungsprogramm ASP WS



Bilderquelle: BLV



Fotos des Veterinäramts Thurgau

➤ Kantonale und regionale Zusammenarbeit:

Kantonale Begleitgruppe ASP Wild:

- KKE (Kantonales Katastrophen Einsatzelement)
- Landwirtschaft
- Sektion Jagd & Fischerei, Jagd Aargau
- Abteilung Wald
- Abteilung Tiefbau
- AGIS

ASP Arbeitsgruppe Regio Nordwest (AG, BE, BL, BS, SO)

4. Vorgehensweise Kt. AG bei Wildschweinen

Notfallplanung: Handbuch und Behelfe

1. Suchteams

- Kadaversuche und Markierung Fundstelle

2. Bergungsteams

- Bergung Kadaver und Transport zu TiKo

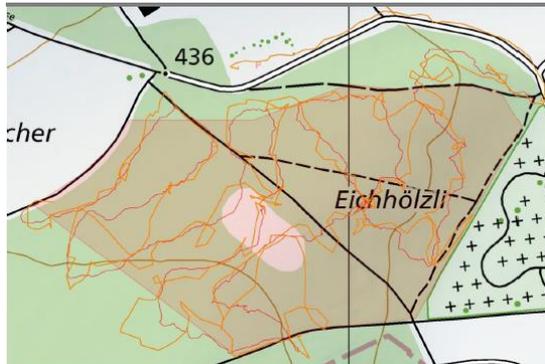
3. Tierärztliche Kontrollstelle (TiKo)

- Beprobung und Entsorgung Kadaver



➤ Suchteams

- Kadaversuche und Markierung Fundstelle



Artenspürhunde Schweiz



ASP-Suchhunde Schweiz



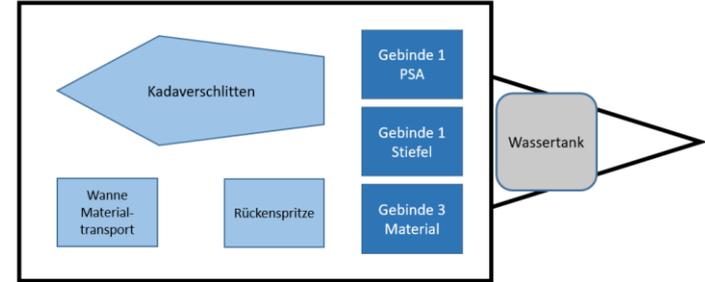
Seuchenübung Kanton LU

➤ **Bergungsteams**

- **Bergung Kadaver und Transport zu TiKo**



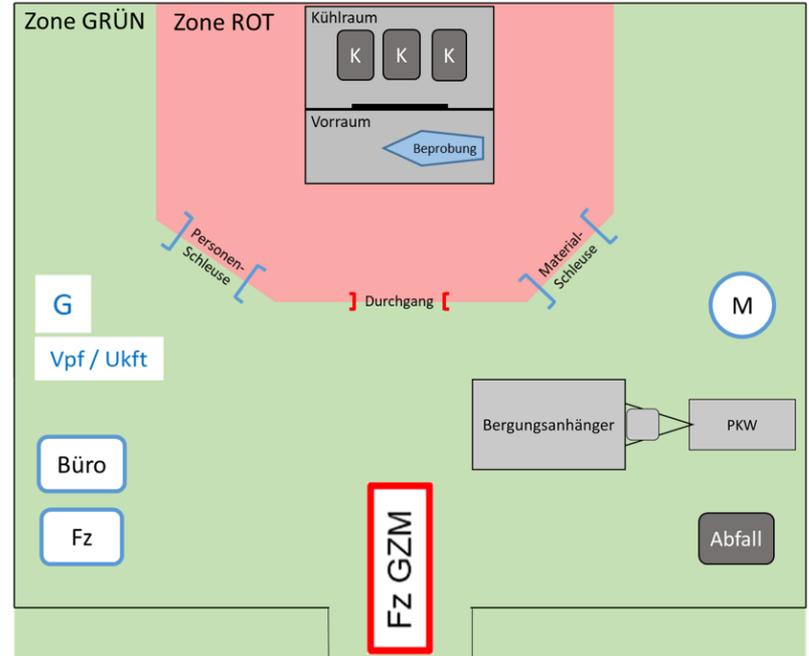
Seuchenübung Kanton LU



Seuchenübung Kanton LU

➤ Tierärztliche Kontrollstelle (TiKo)

- Beprobung und Entsorgung Kadaver (unter Leitung eines Amtstierarztes)



5. Weiteres/ Zusammenarbeit und Ausblick

Ausblick: NOSOS21

- BLV-Seuchenübung in 2 Phasen, ganze Schweiz
 - Phase II: 2.-4. November 2021 Übung mit Feldelementen
 - Je nach Kanton, Beübung mit oder ohne Seuchenbekämpfung bei Wildschweinen

Ausblick: Verfeinerte Bekämpfungsvorgaben

- Mit Erfahrung von anderen Ländern, bessere Bekämpfungsstrategien und Vorgaben für ASP beim Wildschwein erarbeiten
- Massnahmen müssen von jemandem finanziert werden, sonst gibt es Probleme → Anpassungen in der Gesetzgebung

Wichtige Erkenntnisse

- Gemeinsame Diskussion und Absprachen zwischen Veterinärdienst, Jagd- und Forstwesen sind sehr wichtig
- Durchführen von Übungen mit Einbezug aller Betroffenen sind sehr wertvoll
- Unterschiedliche kantonale Strukturen (Veterinärdienst, Jagd- und Forstwesen, Zivilschutz...) erfordern ein auf die kantonalen Gegebenheiten abgestimmtes Vorgehen
- Einiges ist noch unklar, z.B.
 - ist Zaun ein Option?
 - Zutrittsverbot Wald in CH möglich und durchsetzbar?
 - Sind Jagdhunde als Kadaversuchhunde geeignet? Test der Hunde im Wildschweingatter nötig?

